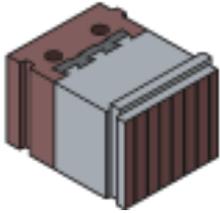


## HASIT Verputzrichtlinie – Außen

GISOTON® Gisoplan Therm

<b>Anwendungsbereiche:</b>	Putzsystem auf GISOTON® Gisoplan-Therm Mauerwerk mit außenseitiger Wärmedämmung. Das System kann in zwei Varianten, sowohl als rationelles Dünnschichtsystem als auch als massiveres Mittelschichtsystem mit höherem Flächengewicht und größerer Amplitudenverschiebung, ausgeführt werden.
<b>Eigenschaften:</b>	• Die optimierte Kombination moderner Wand-, Putz- und Anstrichsysteme
<b>Verarbeitung:</b>	 
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung bzw. Regen schützen. Ein Fassadenschutznetz ist vorzusehen.
<b>Untergrund:</b>	Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nicht flächenfertige Wände entsprechen. Das Außenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund ist gemäß DIN 18363 zu prüfen und vorzubereiten.
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit HASIT PU-Schaum B1 „zugelassen“ (nur bis max. 10 mm Fugenbreite) bis 2/3 der Plattendicke ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Bei größeren Ebenheitstoleranzen im Untergrund ist vorab eine Ausgleichsschicht mit HASIT DIEPLAST 860 LIGHT auszuführen.
<b>Verarbeitung:</b>	Zur Vermeidung von Wärmebrücken sind vor dem Verputzen Betondurchläufe zu entfernen und Fehlstellen mit HASIT WDVS Pistolenschaum zu schließen. Vor dem Auftragen des Armierungsmörtels sind an sämtlichen Außenecken Gewebeeckwinkel, an allen Ecken von Gebäudeöffnungen diagonale Gewebeeckpfeile und bei Materialwechseln im Untergrund zusätzliche Bewehrungsstreifen zu setzen. In das frische Mörtelbett wird mit einer Stahltraufel das HASIT Armierungsgewebe Weiß komplett flächendeckend im oberen Drittel und gestreckt eingebettet. Die Gewebeüberlappung muss mindestens 10 cm betragen. Über Fenster- und Türecken sind diagonale Zusatz-Armierungen (Gewebeeckpfeile) anzubringen. Anbringen des Belages: Der Belag wird im sog. Floating-Buttering-Verfahren (gemäß DIN 18157 Teil 1) zwingend angebracht. Dieser wird wie folgt beschrieben: Im 1. Arbeitsgang wird der Belagskleber dünn ausgezogen (Kratzspachtelung). Auf diese frische Schicht wird im 2. Arbeitsgang der Belagskleber mit Zahntaufel 10x10 mm im Anstellwinkel von 45 bis 60 Grad abgekämmt. Als letzten- bzw. 3. Arbeitsgang ist auf der Rückseite des Belages wieder gleichmäßig 1 bis 1,5 kg der Belagskleber aufzutragen. Hinweis: Der Belag ist vor Eintritt der Hautbildung einzuschieben und einzuklopfen.



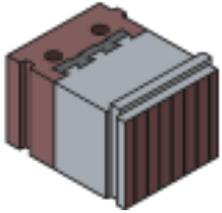
# HASIT Verputzrichtlinie - Außen

## GISOTON® Gisoplan Therm

**Besonders zu beachten:** Bei der Farbtonwahl der Endbeschichtung ist das BFS-Merkblatt Nr. 26 zu beachten. Der Bauherr ist mit dem Merkblatt auf die Farbtonbeständigkeit hinzuweisen. Farbtonfächer sind im Druckverfahren hergestellt. Farbtonbedingte Unterschiede am Objekt, verursacht durch Oberflächenstruktur, Lichteinfall, Umgebungsreflexe, Körnungen, Untergrundbeschaffenheit, Saugfähigkeit, Witterungseinflüsse und Verarbeitungsweise können auftreten. Trotz strenger Produktionsüberwachung können aufgrund von Rohstoffschwankungen Farbunterschiede zwischen geliefertem Muster und Endprodukt vorliegen und begründen keine Rechtsansprüche. Musterflächen sind vorab anzulegen. Zur Beurteilung von Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen ist das BFS-Merkblatt Nr. 25 zu beachten. Zur Beurteilung einer nachhaltigen Algen- und Pilzfreiheit sind die örtlichen Gegebenheiten gesondert zu betrachten. Es sind die Technischen Merkblätter und Verarbeitungshinweise der einzelnen Systemkomponenten (Produkte) zusätzlich einzuhalten. Des Weiteren sind zur Planung und Verarbeitung die Verarbeitungsrichtlinien der Verbände (WDVS-Fachverband, VDPM/IWM etc.) sowie HASIT und die technischen Richtlinien des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz (Merkblatt Nr. 21) zu beachten.

### Putzaufbauten:

	Mineralischer Unterputz/ Pastöser Oberputz	Mineralischer Unter- und Edelputz	Mineralischer Unterputz/ Pastöser Oberputz
Hellbezugswert:	HBW >20 %	HBW >20 %	HBW <20 %
Armierungslage: Mittelschicht	HASIT DIEPLAST 860 LIGHT, HASIT Armierungsgewebe Weiß/Rot (5–10 mm)	HASIT DIEPLAST 860 LIGHT, HASIT Armierungsgewebe Weiß/Rot (5–10 mm)	HASIT DIEPLAST 860 LIGHT, HASIT Armierungsgewebe Weiß/Rot (5–10 mm)
	HASIT DIEPLAST 804, HASIT Armierungsgewebe Weiß/Rot (3–6 mm)	HASIT DIEPLAST 804, HASIT Armierungsgewebe Weiß/Rot (3–6 mm)	HASIT DIEPLAST 804, HASIT Armierungsgewebe Weiß/Rot (3–6 mm)
Putzgrundierung:	HASIT PUTZGRUND PREMIUM Weiß	HASIT PUTZGRUND PREMIUM Weiß Alternativ: HASIT PUTZGRUND UNI	HASIT PUTZGRUND PREMIUM Weiß
Strukturputz:	HASIT SE 410 PROTECT Silikonharz-Strukturputz, HASIT SE 510 SISI® VITAL Silikon-Silikat- Strukturputz Weiß oder getönt	HASIT 704 OPTI LITHIN® Kratzputzstruktur, HASIT 705 LITHIN® Kornstrukturputz Weiß oder eingetönt, HASIT 706 OPTI LITHIN® Edelkratzputzstruktur Brillantweiß	HASIT SE 410 PROTECT Silikonharz-Strukturputz, HASIT SE 510 SISI® VITAL Silikon-Silikat- Strukturputz Weiß oder getönt
Anstrich:	HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE SISI® - Außenanstrich für intensive Farbtöne eingefärbt (zweifach)	HASIT PE 429 SILOSAN, HASIT PE 519 SISI® OUT DOOR Außenanstrich Weiß oder getönt HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE SISI® - Außenanstrich für intensive Farbtöne	HASIT PE 429 SILOSAN, HASIT PE 519 SISI® OUT DOOR Außenanstrich Weiß oder getönt HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE SISI® - Außenanstrich für intensive Farbtöne



## HASIT Verputzrichtlinie – Außen

GISOTON® Gisoplan Therm

[www.gisoton.de](http://www.gisoton.de):

**GISOTON®**

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.  
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.  
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.  
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.  
Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.